

Sozialpolitik und Tabakrauchen - Was bringt ein bedingungsloses Grundeinkommen für die Tabakkontrolle?

Tabakrauchen ist, zumindest in den Industrienationen, vor allem ein Problem der relativ armen, weniger gebildeten Bevölkerungsteile mit geringem beruflichen Status. Daraus resultieren gravierende Unterschiede in der Lebenserwartung und -qualität.

Gleichzeitig lässt sich die Gesellschaft die Aktivitäten der Tabakindustrie Milliardenbeträge kosten: Angefangen bei Landwirtschafts- und Industriesubventionen bis zu den gigantischen Kosten im Gesundheitssystem und den Verlusten der Volkswirtschaft. Ein oftgebrauchtes Argument sind dabei Arbeitsplätze, die geschaffen oder erhalten werden müssen.

Das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens würde diese Anstrengungen überflüssig machen: Es würden jeder/m BürgerIn ein existenzsichernder Betrag aus Steuermitteln gezahlt werden, von der Wiege bis zur Bahre. Ob jemand überhaupt eine bezahlte Tätigkeit ausübt und wenn ja welche, entscheidet er oder sie selbst. Abgesichert, ohne Demütigungen und Existenzangst, als Mensch und vollwertiges Mitglied der Gesellschaft anerkannt wäre man/frau aber in jedem Fall. Und endlich könnten wir uns ohne Denkverbote die Frage stellen, wie wir eigentlich leben, arbeiten, konsumieren wollen. Die Tabakindustrie könnte dabei ganz schnell hinten runter fallen...

einige Links zum Weiterlesen:

www.grundeinkommen.info

www.unternimm-die-zukunft.de

www.freiheitstattvollbeschaeftigung.de

www.vivant.org

www.vivanteurope.org

www.globalincome.org

www.livableincome.org

Politikwerkstatt, www.politik-werkstatt.de, wurde 2005 von Eric Manneschmidt initiiert. Er ist auch Initiator des **Netzwerks gegen das Zwangsmitrauchen** - www.rauchfreistudieren.de und freier Mitarbeiter der **Kampagne Rauchzeichen!** www.rauchopfer.org.

Dieses Projekt hat als längerfristige Ziele die Aufhebung der Trennung zwischen "Politischer Klasse" und "dem gemeinen Bürger" sowie der scheinbaren Widersprüche zwischen Freiheit und Gemeinsinn, zwischen Effizienz und Menschenliebe und zwischen Ökologie und Ökonomie.

Es lebt vom Mitmachen und soll eine Plattform sein für alle, die - ganz unprofessionell - etwas beitragen wollen zum Miteinander von Menschen, sei es auf kleiner, mittlerer oder großer Ebene. Offensichtlich steht es damit im Widerstreit mit manchen festgefahrenen Machtstrukturen.

Neben der Durchsetzung partizipativer Demokratie, also der Einbindung von möglichst großen Teilen der Bevölkerung in alle Entscheidungsprozesse, und der Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens („raus aus dem Hamsterrad“) ist die Zerschlagung der Tabakindustrie der dritte programmatische Schwerpunkt mit höchster Priorität.

Impressum/Kontakt

Eric Manneschmidt
Schillerstr. 19
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192-25180
URL: www.politik-werkstatt.de
Email: politikwerkstatt@gmx.de